

## PRESSEMITTEILUNG

### **4. Südwestfalentag: Sicherheit wird groß geschrieben Anforderungen nach Loveparade-Unglück gestiegen / Sicherheitskonzept steht**

**Lüdenscheid / Südwestfalen, 16. September 2011.** Wenn gar nichts mehr geht, kommt „Lima“ ins Spiel. Lima wächst rasant – um 9 Meter in 60 Sekunden – und besitzt mehrere leuchtende Augen, die er nur im Dunkeln einsetzt. Sein nächster Einsatzort: der 4. Südwestfalentag am 25. September auf dem Rathausplatz in Lüdenscheid.

Lima ist die Abkürzung für den mobilen Lichtmastanhänger des Technischen Hilfswerks (THW) Lüdenscheid. Sollte es bei den Abend-Konzerten des Südwestfalentages zu einem Stromausfall kommen, würde er zum Einsatz kommen. Ein Szenario, das sich niemand wünscht und das äußerst unwahrscheinlich ist. Dennoch: Die Veranstalter müssen auf jede mögliche Gegebenheit vorbereitet sein. Immerhin werden für das Fest der Region mehrere tausend Besucher in Lüdenscheid erwartet. Innerhalb von nur 60 Sekunden könnte Lima seine Scheinwerfer auf eine Höhe von 9 Meter ausfahren und somit einen Teil des Rathausplatzes anstrahlen.

#### **Scharfe Auflagen seit Loveparade-Unglück**

Die Notfall-Beleuchtung ist nur ein kleiner Teil des umfangreichen Sicherheitskonzepts, an dem seit April dieses Jahres gefeilt wird. THW, Polizei, Sicherheits- und Sanitätsdienst, Feuerwehr, das Ordnungsamt und die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Lüdenscheid sowie natürlich die Südwestfalen Agentur als Veranstalter haben das Handlungspapier erarbeitet. Die tragischen Ereignisse bei der Loveparade in Duisburg haben die Sicherheits-Anforderungen für Großveranstaltungen im Freien deutlich verschärft. „Es wird eine viel engere Vernetzung aller Beteiligten gefordert als früher. Früher haben die Sicherheits- und Sanitätsdienste für sich ein Konzept und einen Einsatzplan entwickelt. Mittlerweile sitzen immer alle Akteure an einem Tisch. Das ist gut und sinnvoll“, sagt Martin Haase vom Ordnungsamt Lüdenscheid.

Für den Veranstalter des Südwestfalentages, die Südwestfalen Agentur, hat sich Katrin Meyer um das Sicherheitskonzept gekümmert. Da alle Veranstaltungen im Rahmen des Südwestfalentages kostenlos sind und zudem der 25. September auch noch verkaufsoffener Sonntag in Lüdenscheid ist, war für sie vor allem die Kalkulation der Besucherzahlen

schwierig. „Bei den Abendkonzerten mit den Bands TiniundTus und Emma6 rechnen wir mit den meisten Besuchern“, sagt Katrin Meyer.

### **Grundlage für weitere Veranstaltungen**

Auch die Ausweisung der Flucht- und Rettungswege war nicht einfach, immerhin werden auf dem Rathausplatz neben einer große Bühne auch die Projekt-Zelte der REGIONALE 2013 stehen und sich viele weitere Aussteller präsentieren. Zum Sicherheitskonzept gehören nicht nur der gemeinsame Einsatz von Rettungs- und Sicherheitskräften, die Regelung des Verkehrs rund um den Rathausplatz und die Bereitstellung von Parkmöglichkeiten oder einem Shuttle-Service. Die Planungen verliefen bis ins letzte Detail: Der optimale Stellplatz für Toilettenwagen ist ebenso geregelt wie die wortwörtliche Durchsage im Falle eine Unwetterwarnung.

Über fünf Monate haben sich die Planungen und Arbeiten an dem Sicherheitskonzept, das künftig auch für weitere Großveranstaltungen auf dem Rathausplatz als Grundlage dienen kann, hingezogen. Jetzt kann der Südwestfalentag am 25. September steigen. Die Südwestfalen Agentur sieht sich für die Großveranstaltung gerüstet. „100 prozentige Sicherheit kann man natürlich nicht planen. Aber wir sind bestmöglich auf die Veranstaltung vorbereitet. Ich bin sicher, es wird ein tolles Fest für Jung und Alt werden“, sagt Katrin Meyer.

### **Bildlegende** (Abdruck der Fotos honorarfrei):

**sicher.jpg:** Martin Haase vom Ordnungsamt der Stadt Lüdenscheid und Katrin Meyer von der Südwestfalen Agentur haben zusammen mit den Ordnungs- und Rettungsdiensten das Sicherheitskonzept entworfen. Hier studieren sie den Lageplan mit Rettungswegen. (Foto: Stadt Lüdenscheid).

### *Hintergrund*

*Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.*

### **Pressekontakt:**

Südwestfalen Agentur  
André Dünnebacke

Tel. 02761 – 83511 13  
Fax 02761 – 83511 29  
[presse@suedwestfalen.com](mailto:presse@suedwestfalen.com)  
[www.suedwestfalen.com](http://www.suedwestfalen.com)